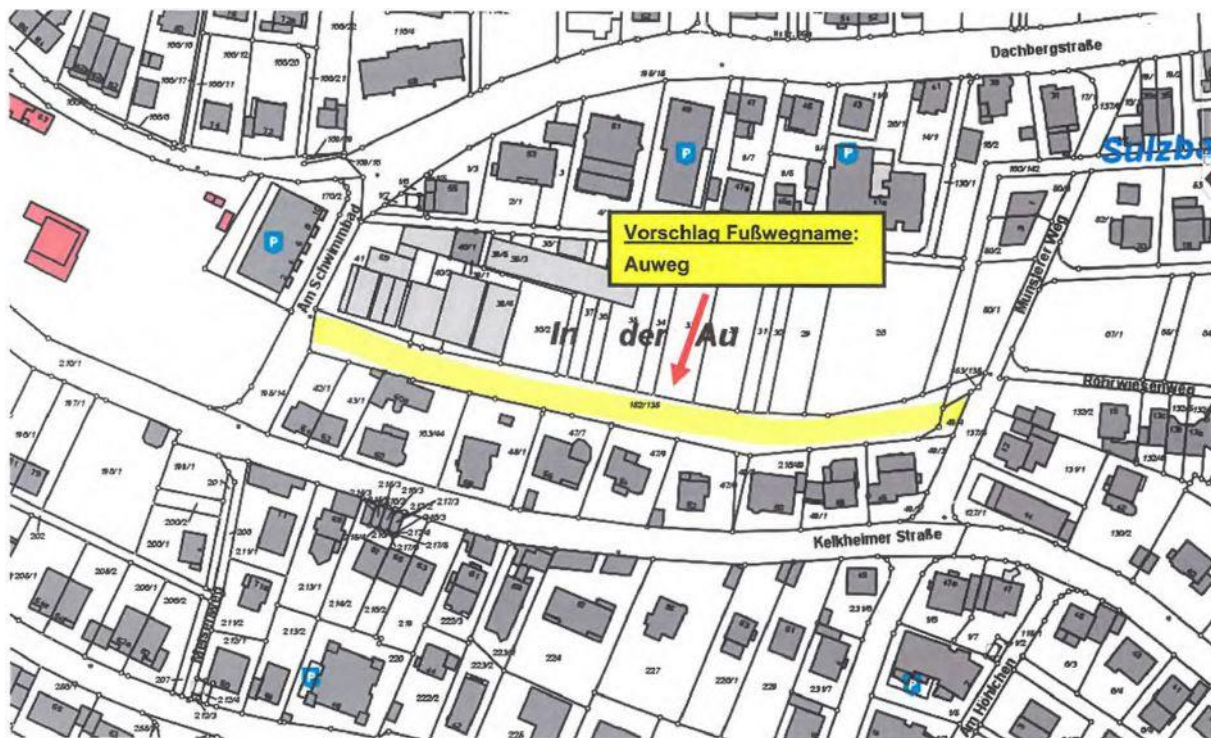


PRESSEMITTEILUNG

14 neue Namen für Wege in der Kernstadt und Neuenhain

Bad Soden am Taunus, 25. April 2024. Während der Stadtverordnetenversammlung am gestrigen Mittwochabend stimmten die Parlamentarier über die Vergabe neuer Straßennamen im Bereich der Bad Sodener Kernstadt und in Neuenhain ab. Bei einigen Namen handelt es sich lediglich um die Verlängerung bereits bestehender Wege, andere Namen wurden unter Berücksichtigung der jeweiligen Umgebung neu vergeben.



Alle weiteren Karten zu den neuen Straßennamen sind im [Pressebereich](#) auf der städtischen Website zu finden.

Neu in der Kernstadt sind:

Bahnweg: Der bestehende Straßename „Bahnweg“ wird fortgeführt, da der neue Fuß- und Radweg nahtlos in den Bahnweg anschließt.

Am Sulzbach: Der neue Fuß- und Radweg führt unmittelbar am renaturierten Sulzbach

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

entlang.

Sankt-Florian-Weg: Sankt Florian als Schutzpatron der Feuerwehr ist historisch belegt. Da der neue Fußweg direkt an das Gelände der neuen Feuerwache anschließt, soll er nach dem Schutzpatron der Feuerwehr benannt werden.

Am Burgberg: Der Burgberg mit dem rund 10 Meter hohen Aussichtsturm, dem Burgbergturm, befindet sich in unmittelbarer Nähe des Fußweges.

Am Paulinenschlößchen: Das Paulinenschlößchen schließt unmittelbar an den Fußweg an.

Renettenweg: In Kooperation mit dem Regionalpark RheinMain soll eine neue Streuobstwiese in unmittelbarer Nähe des Fußweges entstehen. Zudem durchquert der Weg die Streuobstwiese „Am Hübenbusch“, die als Lehrpfad entsprechend beschildert ist. Aus diesem Grund soll der Weg nach einer alten hessischen Apfelsorte benannt werden.

Astrid-Lindgren-Weg: Der Weg verläuft in einem Bogen Richtung Otfried-Preußler-Schule. Otfried Preußler zählt zu den bekanntesten deutschen Kinderbuchautoren. Die schwedische Schriftstellerin Astrid Lindgren ist ebenfalls weltweit bekannt. Der Fußweg soll als weibliches Pendant zu Otfried Preußler nach Astrid Lindgren benannt werden.

An der Alten Eiche: Oberhalb vom Paul-Reis-Haus steht in unmittelbarer Nähe des Fußweges eine rund 250 Jahre alte Eiche, die aufgrund ihres außergewöhnlichen Habitus und ihres monumentalen Stammes ein eingetragenes Naturdenkmal im Main-Taunus-Kreis ist. Aus diesem Grund lag es auf der Hand, den Fußweg nach der Eiche zu benennen.

Lahnweg: In diesem Bereich wird der bestehende Straßename fortgeführt, da der Fußweg die Verlängerung des bereits bestehenden Weges ist.

Am Champagnerbrunnen: Der Fußweg mündet aus Richtung Rohrwiesenweg in den Wilhelmspark, in dem sich die Heilquelle Champagnerbrunnen befindet. Deshalb soll der nahegelegene Weg nach dem Brunnen benannt werden.

Auweg: Weil der Fußweg an mehrere Flurstücke mit der Bezeichnung „In der Au“ anschließt und parallel zum Sulzbach verläuft, soll er die Bezeichnung Auweg erhalten.

Am Hasselgrund: Da der Weg Richtung Hasselgrundhalle verläuft, bietet sich die Bezeichnung „Am Hasselgrund“ an.

Neu in Bad Soden-Neuenhain sind:

An der alten Gasse: Da der Fußweg an die innerörtliche Grünzone mit der Flurbezeichnung „An der alten Gasse“ anschließt, soll er nach dieser benannt werden.

Am Kerbeplatz: Der Fußweg verläuft von der Kronthaler Straße kommend entlang des Kerbeplatzes, weshalb er nach diesem benannt werden soll.

Alle weiteren Karten zu den neuen Straßennamen sind im [Pressebereich](#) auf der städtischen Website zu finden.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.